

Information der Öffentlichkeit gemäß TRAS110

1. Name oder Firma des Betreibers und vollständige Anschrift des Betriebsbereichs

Messe Berlin GmbH
Messedamm 22
14055 Berlin

2. Anlagenbeschreibung

In der Betriebszentrale 2 am Messedamm 22 betreibt die Messe Berlin GmbH eine zentrale Kälteanlage zur Klimatisierung des Messegeländes.

3. Bezeichnung der vorhandenen gefährlichen Stoffe und Angabe der Gefahreigenschaften

Als Kältemittel wird Ammoniak (NH₃) verwendet. Die Gesamtmenge von ca. 4,9 Tonnen verteilt sich auf sieben separate Einzelanlagen. Der größte Einzelkreislauf enthält dabei lediglich 700 kg.

- Eigenschaften: Ammoniak ist ein farbloses, unter Druck verflüssigtes Gas. Es ist giftig, ätzend und schwer entflammbar.
- Wahrnehmung: Aufgrund seines stechenden Geruchs ist Ammoniak bereits in Konzentrationen wahrnehmbar, die weit unter einer gesundheitsgefährdenden Schwelle liegen. Diese Warnfunktion ermöglicht es Personen, den betroffenen Bereich frühzeitig zu verlassen.
- Erkennung von Störfällen: Ein Gasaustritt macht sich durch den typischen Geruch bemerkbar. Ein Brand ist an Rauch und Flammen erkennbar, eine Explosion durch einen entsprechenden Knall.

4. Maßnahmen zur Verhinderung von Störfällen und Sicherheitseinrichtungen

Das Ammoniak befindet sich in geschlossenen, streng überwachten Systemen. Zur Vermeidung von Störfällen wurden ein Alarm- und Gefahrenabwehrplan erstellt sowie folgende technische Sicherheitseinrichtungen installiert:

- Gaswarnanlage: Kontinuierliche Überwachung mit optischer und akustischer Alarmierung sowie automatischer Meldung an die Verantwortlichen.
- Lüftungssysteme: Automatische Maschinenraum- und Notlüftung zur Verdünnung austretender Gase.
- Not-Aus-Systeme: Zur sofortigen Stillsetzung der Anlage im Gefahrenfall.

5. Allgemeine Information darüber, wie die betroffene Bevölkerung erforderlichenfalls gewarnt wird, angemessene Information über das Verhalten bei einem Störfall oder Hinweis, wo diese Informationen elektronisch zugänglich sind

Sollte es trotz der Sicherheitsvorkehrungen zu einem größeren Austritt kommen, erfolgt die Warnung durch die Feuerwehr oder Polizei (z. B. via Lautsprecher, Radio oder Warn-Apps).

Verhaltensregeln für Anwohner und Besucher:

- **Abstand halten:** Halten Sie sich vom Schadensort fern und meiden Sie den betroffenen Bereich großräumig.
- **Schutzmaßnahmen:** Suchen Sie geschlossene Gebäude auf. Schließen Sie Fenster und Türen. Schalten Sie Klima- und Lüftungsanlagen aus.
- **Anweisungen befolgen:** Leisten Sie den Anweisungen der Einsatzkräfte (Polizei/Feuerwehr) unbedingt Folge. Handeln Sie nicht eigenständig.
- **Gesundheit:** Bei Unwohlsein oder Atembeschwerden nach Kontakt mit einer Gaswolke verständigen Sie sofort den Rettungsdienst über den Notruf 112.

Hinweis zur Sicherheit: Ein Sachverständigengutachten zur Ammoniakausbreitung hat ergeben, dass selbst im Falle einer Havarie aufgrund der technischen Gegebenheiten nicht mit gefährlichen Konzentrationen in Bodennähe zu rechnen ist.

6. Kontakt für weitere Informationen

Für Rückfragen zum Betrieb der Anlage steht Ihnen die technische Leitung zur Verfügung:

Fabian Kollodzey

Technischer Betriebsleiter

Capital Facility GmbH

Messedamm 22

14055 Berlin

Tel. +4930 303 84518

Fabian.Kollodzey@capital-facility.de

<http://messe-berlin.de>